

(Read ebook) Walter Benjamin: Eine Biographie

## Walter Benjamin: Eine Biographie

Von Werner Fuld

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



# Walter Benjamin

Eine Biographie

Fischer

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #615315 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-15Erscheinungsdatum:  
2016-03-15File Name: B01D0QPD02 | File size: 47.Mb

**Von Werner Fuld : Walter Benjamin: Eine Biographie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Walter Benjamin: Eine Biographie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen allen Sthlen... Von B. GutlebenIch hatte lange Jahre nur eine schemenhafte Vorstellung von Walter Benjamin: da war irgendwas mit Frankfurter Schule und Kritischer Theorie; aber seine Biografie oder konkrete Werke von ihm waren mir unbekannt.Das Buch von Fuld war dann so etwas wie die "Stecknadel im Heuhaufen" oder gar

eine "Perle unter den Suen": gefunden in der Whlkiste irgend eines Ramschladens und fr einen Euro erstanden.Meine Lektre war alles andere als flssig. Als Laie in philosophischen und sthetischen Fragen konnte ich der Darstellung, die Lebensweg und Entwicklung des Werkes gleichermaen bercksichtigt, nicht berall mit vollem Verstdnis folgen. Das Lesen wird durch die typografische Gestaltung des Buches nicht gerade erleichtert: eine ziemliche Bleiwste mit wenig grafischer Auflockerung. Die beigefteten Illustrationen befinden sich en bloc in der Buchmitte.Dennoch habe ich wochenlang tglich gerne nach dem Buch gegriffen, um jeweils ein verdauliches Hppchen zu mir zu nehmen. Diese Zuwendung galt weniger dem Denken als der Persnlichkeit Benjamins, der in gewisser Weise ein ziemlicher Verlierertyp gewesen sein muss: beruflich und privat ist ihm nur weniges geglckt. Er berwirft sich mit seinen Eltern, trennt sich von seiner Frau, enttuscht bisweilen Freunde und Geliebte, findet keine tragfhige Anstellung im akademischen Umfeld (scheut anscheinend aber auch vor verbindlichen Vereinbarungen zurck) und lebt so fast die ganze Zeit in prekren Verhltnissen, die sich fr ihn als Juden ab 1933 in dramatischer Weise verschrfen. Schlielich steht sein Tod 1940 in engem Zusammenhang mit der deutschen Besetzung Frankreichs...Vorausgesetzt dass Fuld in seinem Bemhen, Benjamin als einen zu zeigen, der (entgegen seiner begeisterten Rezeption durch die Studentenbewegung) kein berzeugter Marxist war, diesen nicht irgendwie verbiegt, ist mir dieser Mann, der mit seinem teilweise krassen Individualismus ber kurz oder lang zum Scheitern verurteilt war, irgendwie sympathisch. Sympathischer jedenfalls als viele von denen, die auf dem hohem Sockel allseitiger Anerkennung stehen, Preise und Ehrentitel sammeln und meist dabei eine auskmmliche brgerliche Existenz erreichen. Benjamin dagegen ist an der Welt zerbrochen, in der er sich nicht einrichten konnte, sein Werk ist Fragment geblieben, von dem aber doch ein Reiz ausgeht, vielleicht sogar eine geheimnisvolle Schnheit, die sich nicht einfach vereinnahmen lsst (und irgendwie muss ich dabei gerade an "Vincent" von Don McLean denken: "...this world was never meant for one as beautiful as you...").Es gibt also Stellen zum Genieen in diesem Buch, aber rings herum wartet harte Lektrearbeit (sofern man nicht ber eine einschlgige Vorbildung verfgt).

KurzbeschreibungDie Zeit der ersten Wiederentdeckung Walter Benjamins ist vorber. Was oft unkritisch begrt worden war, erscheint im Licht dieser Biographie weitaus komplizierter und weniger eindimensional. Mit Hilfe des Literaturwissenschaftlers Werner Fuld hat der Leser die Mglichkeit, ein eigenes Bild jenes berhmten Autors zu gewinnen. (Dieser Text bezieht sich auf eine frhere Ausgabe.)KurzbeschreibungDie Zeit der ersten Wiederentdeckung Walter Benjamins ist vorber. Was oft unkritisch begrt worden war, erscheint im Licht dieser Biographie weitaus komplizierter und weniger eindimensional. Mit Hilfe des Literaturwissenschaftlers Werner Fuld hat der Leser die Mglichkeit, ein eigenes Bild jenes berhmten Autors zu gewinnen. (Dieser Text bezieht sich auf eine frhere Ausgabe.)ber den Autor und weitere MitwirkendeWerner Fuld, geb. 1947 in Heidelberg, studierte Literatur- und Kunstgeschichte und arbeitete viele Jahre als Literaturkritiker u.a. fr FAZ und ZEIT. Von ihm stammt die erste Biographie Walter Benjamins (1979), zuletzt hat er das Lexikon der letzten Worte sowie eine Lebensgeschichte Paganinis verffentlicht. Im Fischer Taschenbuch ist sein Titel Die Bildungslge erschienen. Seine Bcher wurden in zahlreiche Sprachen bersetzt.